

Zahl: 10/2011

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum: Mittwoch, 14.12.2011, um 19.30Uhr
Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

Erschienen sind:

Bürgermeister Josef Galler
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy
Finanzreferent Ernst Walisch

Österreichische Volkspartei

Gerald Radl
Prof. Mag. Walter Rehorska
Dr. Michael May
Thomas Neuhold
Alexander Breineder
Mag. Karl Kohlberger
Hermine Schuldes

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Franz Neubauer
Daniela Derwaritsch

Die Grünen – Die Grüne Alternative

Mag. Maria Elisabeth Breuss

Freiheitliche Partei Österreichs

Ing. Manfred Gepp

Entschuldigt war:

Alfred Zaruba

Protokoll:

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 49, Spur 5)
Amtsrat Gottfried Mahler

Tagesordnung

TOP:	GZ:	Gegenstand:
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2011,
1.		Zahl 09/2011; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	920	Gebührenkalkulation
4.	920	Voranschlag 2012
5.	920	Mittelfristiger Finanzplan 2012
6.	920	EVU Bilanz 2010 a) Genehmigung b) Gewinnentnahme
7.	896	Ausschreibung Badbuffet
8.	831	Ausschreibung Bademeister
9.	920	Landeslustbarkeitsabgabe; Berufung *)
10.	011-9	Personalangelegenheiten *)
11.	856	Wohnungsvergaben *)
12.		Allfälliges

*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Ing. Gepp regt nochmals an, dass im „Spiegelsaal“ des Kulturzentrums Spiegel montiert werden. Vizebürgermeisterin Sudy wird diese Idee aufgreifen und die Montage veranlassen. Weiters teilt GR Ing. Gepp mit, dass im öffentlichen WC immer wieder Einrichtungsgegenstände entwendet werden und darauf geachtet werden soll.

FR Walisch fragt an, wie der Stand der Dinge beim Neubau des Abfallsammelzentrums des AWV Radkersburg in Ratschendorf ist. Bürgermeister Galler teilt mit, dass die Ausschreibungen der Gewerke erledigt wurde und der Baubeginn für März 2012 geplant ist. FR Walisch bringt vor, dass es besser gewesen wäre, wenn in allen Gemeinden die Gemeinderäte und nicht die Bürgermeister alleine über ein so großes Projekt entschieden hätten und er befürchtet, dass durch dieses Abfallsammelzentrum zusätzliche Kosten auf die Gemeinde zukommen könnten. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass die Finanzierung aus Verbandsrücklagen und durch bereits zugesagte Förderungen erfolgt und die Verbandsversammlung einen Beschluss gefasst hat, die Errichtung des ASZ derart zu planen und zu finanzieren, dass keine zusätzlichen Kosten auf die einzelnen Gemeinden zukommen und dies zum derzeitigen Stand der Dinge auch so ist. FR Walisch ist der Meinung, dass die Stadtgemeinde Mureck keinen Bedarf an einem Abfallsammelzentrum in Ratschendorf hat, er deshalb nicht damit einverstanden sein wird, sollten für unsere Gemeinde dafür Kosten anfallen und unsere Gemeinde deshalb aus diesem Projekt aussteigen sollte, da es keine Garantie gibt, dass dieses Projekt nicht zusätzliche Kosten für die Gemeinde Mureck verursachen werde. Bürgermeister Galler merkt dazu an, dass es sich hier um einen Verband handelt, bei dem kein Ausstieg möglich ist.

II.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2011, Zl.: 09/2011; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Da keine Änderungswünsche vorgebracht werden, **stellt der Bürgermeister den Antrag**, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2011, Zl. 09/2011, in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird mit 13 gegen 1 Stimme (GR Neuhold enthält sich wegen damaliger Abwesenheit der Stimme) angenommen.**

2. Berichte aus den Ausschüssen

Bürgermeister Galler berichtet, dass erstmalig der neu gegründete Finanzausschuss anlässlich der Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2012 zusammengetreten ist. Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass das Schreiben betreffend Gemeinderatsbeschluss anlässlich der bevorstehenden Bezirksstrukturreform an die jeweiligen politischen Referenten versendet wurde und von Seiten des Büros Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer für die Anregung in schriftlicher Form gedankt wurde.

Über das bereits am 14.07.2010 durchgeführte Fördercontrolling des Landes Steiermark in der Musikschule Mureck wurde nunmehr schriftlich mitgeteilt, dass die Prüfung beanstandungslos abgeschlossen wurde.

Anlässlich der geplanten Gemeindestrukturreform teilt Bürgermeister Galler mit, dass ein weiteres Schreiben von Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves sowie Herrn Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer eingelangt ist, in dem unter anderem konkrete Fragestellungen, wie z. B. Ortsteilbürgermeister, Ortsnamen und Wappen sowie Gebühren, behandelt werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass das wichtige demokratische Instrument der Volksbefragung mit Bedacht eingesetzt werden soll und eine Befragung vor Abschluss der Verhandlungsphase mangels Vorliegen eines abzufragenden Ergebnisses für nicht zielführend erachtet wird.

3. Gebührenkalkulation

Bürgermeister Galler berichtet, dass wie bereits bei der Klausur der Gemeinderäte besprochen, eine Anpassung der Gebühren für Biomüll, Restmüll, Kanal und Wasser vorgenommen werden muss, um dem gesetzlichen Erfordernis der Kostendeckung zu genügen. Die Erhöhung liegt in den Teilbereichen Restmüll, Kanal und Wasser im Bereich der derzeitigen Inflation. Die Neuberechnung sieht folgende Anpassungen vor:

Biomüll	10%
Restmüll	3 %
Kanal	3 %
Wasser	2 %

Die Müllabfuhrordnung der Stadtgemeinde Mureck soll im Punkt „Gebührengestaltung“ dahingehend abgeändert werden, dass bei den Gastronomiebetrieben eine eigene Kategorie-Bezeichnung eingeführt wird:

Kategorie A:	Betriebe mit 0-1 Bediensteten	2 EGW
Kategorie B:	Betriebe mit 2 – 5 Bediensteten bzw.	
Kategorie B1	Gastrobetriebe ohne Ausspeisung	7 EGW

Kategorie C	Betriebe mit 6 – 10 Bediensteten	12 EGW
Kategorie D	Betriebe mit 11 – 15 Bediensteten bzw.	
Kategorie D1	Gastrobetrieb mit Ausspeisung bis 30 Sitzplätze	17 EGW
Kategorie E	Betriebe mit 16 – 20 Bediensteten	22 EGW
Kategorie F	Betriebe mit 21 – 25 Bediensteten bzw.	
Kategorie F1	Gastrobetriebe mit Ausspeisung über 30 Sitzplätze	28 EGW
Kategorie G	Betriebe mit mehr als 25 Bediensteten	40 EGW

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, die Kanalgebühr ab 01.01.2012 um 3 % zu erhöhen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, die Wassergebühr ab 01.01.2012 um 2 % zu erhöhen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, die Biomüllgebühr ab 01.01.2012 um 10 % zu erhöhen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, die Restmüllgebühr ab 01.01.2012 um 3 % zu erhöhen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, den § 15 der Müllabfuhrordnung der Stadtgemeinde Mureck um die Kategorien

B1 Gastrobetriebe ohne Ausspeisung	7 EGW
D1 Gastrobetriebe mit Ausspeisung bis 30 Sitzplätze	17 EGW
F1 Gastrobetriebe mit Ausspeisung über 30 Sitzplätze	28 EGW

auszuweiten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

4. **Voranschlag 2012**

Bürgermeister Galler berichtet, dass der Voranschlag 2012 einen Abgang ausweist, aber nur auf Grund des Verlustvortrages aus dem Jahr 2011, wobei 2012 allein betrachtet bereits wieder einen kleinen Überschuss hätte. Es wurde wieder sehr sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen, und die Vorgaben für 2012 sollten erreichbar sein und wurden einnahmen- und ausgabenseitig sehr vorsichtig budgetiert. Voraussetzung ist natürlich, dass alle Prognosevorgaben auch halten und keine unvorhergesehenen Ausgaben auf uns zukommen. Die Prognosen für die Ertragsanteile 2012 sind wieder geringer ausgefallen als noch im Herbst des heurigen Jahres budgetiert. Positiv merkt er an, dass die Sozialhilfeumlage erstmalig nach einigen Jahren um rund € 24.000,- gesenkt wurde, aber noch immer auf einem sehr hohen Niveau liegt. Die im Voranschlag vorgesehene Lohnsteigerung wird aus heutiger Sicht nicht schlagend und gibt kleinere budgetäre Spielräume. Unter Berücksichtigung der endfällig zu tilgenden Darlehen im Jahr 2012 als Sonderposition, für die auch entsprechende Rücklagen angespart wurden, erzielt die Stadtgemeinde Mureck einen Verschuldungsgrad von knapp über 5 % und ist damit im normalen Bereich angesiedelt.

GR Ing. Gepp fragt an, inwieweit die Stadtgemeinde die Nulllohnrunde für die Gemeindebediensteten mittragen muss. Er spricht sich grundsätzlich gegen diese

Entscheidung des Landes aus, da es sehr viele Vertragsbedienstete gibt, die mit weniger als € 2.000,- brutto auskommen müssen. Hierbei kann keinesfalls von Großverdienern gesprochen werden. Bürgermeister Galler teilt dazu mit, dass die Nulllohnrunde mittels Erlass der Steiermärkischen Landesregierung ergangen ist und sich die Stadtgemeinde daran halten muss, vor allem auch aufgrund eines Abganges im Voranschlag, wobei er einer Lohnadaptierung für geringere Einkommen positiv gegenüberstehen würde.

Der Voranschlagsentwurf wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt sowie allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien zugestellt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festzusetzen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 6.320.600,--
Ausgaben	€ 6.431.100,--
Abgang	€ 110.500,--

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 108.100,--
Ausgaben	€ 116.200,--
Abgang	€ 8.100,--

Es wird von Bürgermeister Galler der Antrag gestellt, die Steuerhebesätze wie folgt festzulegen:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke 500 von Hundert der Messbeträge

Grundsteuer für sonstige Grundstücke 500 von Hundert der Messbeträge

Die Lustbarkeitsabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.11.2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2012 weiter erhoben.

Die Hundeabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.11.2006 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2012 weiter erhoben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Höchstbetrag der Kontoüberziehung mit € 1.053.400,-- festzusetzen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, mit € 70.000,00 festzusetzen. Diese Summe ist für die Sanierung der Kläranlage zu verwenden. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Dienstpostenplan in der vorliegenden Form zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, den Kassenkredit wie folgt zu vergeben:

Raiffeisenbank Mureck, Höchstbetrag € 450.000,-- Euribor + 0,85% Aufschlag
Volksbank Mureck, Höchstbetrag € 450.000,--, Fixzinssatz 2,25%

Stmk. Sparkasse, Höchstbetrag € 450,000.--, Euribor + 0,85% Aufschlag, wobei die Gesamtsumme von € 1.053.400.-- nicht überschritten werden darf.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Mittelfristiger Finanzplan 2012

Der MFP für 2012 war ebenfalls durch zwei Wochen hindurch an der Amtstafel kundgemacht. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Es wird daher von **Bürgermeister Galler den Antrag gestellt**, den MFP für das Jahr 2012 in der vorliegenden Form zu beschließen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

6. EVU Bilanz 2010

Dieser Punkt wird zur späteren Beschlussfassung von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Ausschreibung Badbuffet

Mit Schreiben vom 09.12.2011 hat Herr Hans Matko den Pachtvertrag für das Badbuffet gekündigt. **Vizebürgermeisterin Sudy stellt den Antrag**, das Badbuffet in bereits üblicher Form neu auszuschreiben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

8. Ausschreibung Bademeister

Herr Fritz Suppan hat seine Stelle als Bademeister bei den Sport- und Freizeitanlagen der Stadtgemeinde Mureck gekündigt bzw. wird im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. **Vizebürgermeisterin Sudy stellt den Antrag**, die Stelle neu auszuschreiben. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

9. Landeslustbarkeitsabgabe; Berufung

Dieser Punkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt

10. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt

11. Wohnungsvergaben

Dieser Punkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt

12. Allfälliges

Gemeinderat Ing. Gepp bringt vor, dass er bezüglich der Aussendung der FPÖ und den darin enthaltenen Artikel über das Jugend- und Kulturzentrum Mureck (JUZ) eine Aussprache mit der Vereinsleitung hatte und diese auf einer guten Gesprächsbasis verlaufen ist.

Auf Anfrage von GR Dr. May teilt Bürgermeister Galler mit, dass er betreffend die Lichtzeichenanlage beim Bahnübergang G.-A.-Fugger-Straße/Ulzstraße mit dem dafür

zuständigen politischen Referenten gesprochen hat und dieses Projekt nach allen Möglichkeiten vorangetrieben werden soll.

Ende der Sitzung: **21:10** Uhr

Der Bürgermeister:

(Josef Galler)

Die Schriftführer:

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)

(GRⁱⁿ Mag. Maria Elisabeth Breuss)

(GR Ing. Manfred Gepp)